

Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie

September/Oktober 2007 · Seite 539 – 678 · 145. Band

5 · 2007

-
- 539 Editorial
539 Editorial
K. Weise, J. Hassenpflug
-
- 541 **Orthopädie und Unfallchirurgie aktuell**
541 Das Gewebegesetz – neue gesetzliche Bestimmungen
546 Integrierte Versorgung: Halten IV-Verträge, was sie versprechen?
- 550 **Für Sie gelesen**
550 Biomolekulare Oberflächenbeschichtungen: Verbesserung der Knochenheilung und der knöchernen Einheilung von Implantaten
551 Periprothetische Infektion: Präoperative Antibiotikatherapie beeinflusst nicht den intraoperativen Keimnachweis
552 Lumbale Fusion und der Einfluss des Rauchens: Die Wirksamkeit von rhBMP-2 auf die posterolumbale Fusion bei Rauchern
553 Frakturen des zentralen Klavikulaschaftdrittels: Vergleich zwischen konservativer Behandlung und Plattenosteosynthese
554 PIP-Gelenk-Flexions-Kontrakturen: Distraktionsbehandlung mit einem dynamischen Fixateur
555 Komplex-regionales Schmerzsyndrom (CRPS, M. Sudeck): Verhindert Vitamin C die Ausbildung eines CRPS nach Frakturen des distalen Radius?
558 Medizin und Markt
-
- 563 ► **Hüftendoprothetik | Hip Arthroplasty**
563 Der Einfluss von präoperativem Funktionsstatus und Schmerz auf das patientenzentrierte Frühergebnis nach Hüftendoprothesen-Implantation
The Impact of Preoperative Function and Pain on Early Patient-Centred Outcome after Total Hip Arthroplasty
S. Kessler, T. Mattes, B. Cakir, H. Reichel, W. Käfer
In Kürze: In einer prospektiven Untersuchung der patientenzentrierten Frühergebnisse nach Hüftendoprothesen-Implantation in einem Kollektiv von 67 Patienten stellten lediglich patientenbezogene Variablen nach zehn Tagen (Geschlecht, präoperativer WOMAC) und drei Monaten (Alter) signifikante Prognoseparameter dar.
- 568 Erfordert die transverse Osteotomie bei der subtrochantären Femurverkürzungsosteotomie in der Hüftprothesenimplantation hoher Dysplasiekoxarthrosen eine additive Osteosynthese? Kurzfristige Erfahrung bei 7 Hüften mit kongenitaler Luxation
Is There a Need of an Additional Extramedullary Fixation in Transverse Subtrochanteric Shortening in Primary Total Hip Arthroplasty for Patients with Severe Hip Dysplasia? Short-Term Experience in Seven Patients with Congenital Dislocation
C. Götze, W. Winkelmann, G. Gosheger, R. Rödl
In Kürze: Kurzfristige Ergebnisse der transversen subtrochantären femoralen Verkürzungsosteotomie in der zementfreien endoprothetischen Versorgung von 7 Hüften mit kongenitaler hoher Luxation (Crowe III und IV).